
**Pension Alternative Markets
SCS SICAV-FIS
mit den Teilfonds**

**Pension Alternative Markets I
Pension Alternative Markets II
Pension Alternative Markets III
Pension Alternative Markets IV
Pension Alternative Markets V
Pension Alternative Markets VI
Pension Alternative Markets VII
Pension Alternative Markets VIII**

R.C.S. Luxembourg B 219.432

Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 1. November 2020 bis zum
30. April 2021

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital - spezialisierter Investmentfonds („société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé, SICAV-FIS“), gemäß dem luxemburgischen Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds, in der Form einer Kommanditgesellschaft („société en commandite simple“)

Die Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS unterliegt als alternativer Investmentfonds dem luxemburgischen Gesetz vom 12. Juli 2013 betreffend die Verwalter alternativer Investmentfonds, in seiner jeweils gültigen Fassung.

2, rue Edward Steichen
L-2540 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Jahresabschluss zum 30. April 2021

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Bericht über die Geschäftstätigkeit	4
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	7
Nettovermögensaufstellung zum 30. April 2021	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Entwicklung des Nettovermögens für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021	14
Entwicklung seit Auflegung zum 30. April 2021	15
Zeichnungen und Rücknahmen für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021	15
Zusammensetzung des Beteiligungsbestands zum 30. April 2021	15
Erläuterungen zum Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021	17
Sonstige Informationen (ungeprüft)	27

Dieser Bericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Kommanditanteilen des Fonds. Die Ausgabe von Kommanditanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Emissionsdokuments sowie der Satzung, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresabschluss.

Management und Verwaltung

Komplementär

Industrial Private Markets GP S.à r.l.

seit dem 01.01.2021:
2, rue Edward Steichen
L-2540 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

bis zum 31.12.2020:
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer des Komplementärs

Prof. Dr. Jörg Phillip Henzler

5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Herr Stefan Hentschel

Rellinghauser Straße 1-11
D-45128 Essen
Bundesrepublik
Deutschland

Herr Stephan Grimm

seit dem 01.01.2021:
2, rue Edward Steichen
L-2540 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

bis zum 31.12.2020:
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Sitz der SICAV

seit dem 17.09.2021:
2, rue Edward Steichen
L-2540 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

bis zum 16.09.2021:
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Verwalter alternativer Investment-Fonds („AIFM“)

Sanne LIS S.A.

(bis 17.08.2021 unter dem Namen:
Luxembourg Investment Solutions S.A.)
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

AIFM Geschäftsführer

Dr. Thomas Goergen

17, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Großherzogtum Luxemburg

Pierre Weimerskirch

Sanne LIS S.A.
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Christian Hertz

Sanne LIS S.A.
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Sean Murray

EMEA Sanne Group
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

**Verwahrstelle, Zahlstelle,
Zentralverwaltungsstelle und
Register- und Transferstelle**

HSBC Continental Europe, Luxembourg

(bis 30.11.2020 unter dem Namen:

HSBC France, Luxembourg Branch)

16, Boulevard d'Avranches

L-1160 Luxembourg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé

39, Avenue J. F. Kennedy

L-1855 Luxembourg

Großherzogtum Luxemburg

Bericht über die Geschäftstätigkeit

Der Fonds Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS (der „Fonds“) wurde am 17. November 2017 gegründet. Der Fonds besteht aus insgesamt acht Teilfonds, Teilfonds I-III wurden ebenfalls am 17. November 2017 gegründet, Teilfonds IV wurde am 27. März 2018, Teilfonds V am 17. September 2020, Teilfonds VI am 30. März 2021, Teilfonds VII am 1. März 2021 und Teilfonds VIII am 30. März 2021 aufgelegt. Der Investor investiert, wie in der folgenden Tabelle zu sehen ist, in die acht Teilfonds via Eigenkapital und Schuldverschreibungen:

Teilfonds (in EUR)	Eigenkapital	Schuldverschreibungen	Summe
Pension Alternative Markets I ("Teilfonds I")	10,000,000.00	40,000,000.00	50,000,000.00
Pension Alternative Markets II ("Teilfonds II")	14,000,000.00	56,000,000.00	70,000,000.00
Pension Alternative Markets III ("Teilfonds III")	18,000,000.00	72,000,000.00	90,000,000.00
Pension Alternative Markets IV ("Teilfonds IV")	8,000,000.00	32,000,000.00	40,000,000.00
Pension Alternative Markets V ("Teilfonds V")	17,500,000.00	52,500,000.00	70,000,000.00
Pension Alternative Markets VI ("Teilfonds VI")	50,000,000.00	150,000,000.00	200,000,000.00
Pension Alternative Markets VII ("Teilfonds VII")	200,000,000.00	0.00	200,000,000.00
Pension Alternative Markets VIII ("Teilfonds VIII")	16,000,000.00	64,000,000.00	80,000,000.00

Die Teilfonds investieren entsprechend der Anlagerichtlinien in Primärfonds. Per 30. April 2021 befinden sich in den Teilfonds I, II, III, IV, V, VI und VIII die in der folgenden Tabelle aufgeführten Zielinvestment. Zum Geschäftsjahresende hatte der Teilfonds VII noch kein Investment gezeichnet. Die Zielfonds der Teilfonds VI und VIII haben zum Geschäftsjahresende noch keinen Kapitalabruf getätigt. Zur Einhaltung der im Emissionsdokument genannten Anlagerichtlinien erfolgt ein Monitoring der Risikodiversifizierung der Investments der Zielfonds.

Teilfonds	Investment	Commitment	Währung	Closing
Teilfonds I	EDIF II Feeder Fund S.C.A. RAIF	50,000,000.00	EUR	04.12.2017
Teilfonds II	Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp	30,000,000.00	EUR	06.12.2017
Teilfonds II	Macquarie Super Core Infrastructure Fund Series II SCSp	40,000,000.00	EUR	14.11.2019
Teilfonds III	MIRA Infrastructure Global Solutions, L.P.	60,000,000.00	USD	07.02.2018
Teilfonds III	MIRA Infrastructure Global Solutions II, L.P.	40,000,000.00	USD	07.08.2019
Teilfonds IV	Direct Lending Fund III (EUR) SLP	40,000,000.00	EUR	29.03.2018
Teilfonds V	EDIF III Feeder Fund S.C.A. SICAV-RAIF	70,000,000.00	EUR	26.11.2020
Teilfonds VI	Ares Capital Europe V	15,000,000.00	EUR	27.04.2021
Teilfonds VI	ICG Senior Debt Partners IV	15,000,000.00	EUR	28.04.2021
Teilfonds VIII	Copenhagen Infrastructure IV K/S	80,000,000.00	EUR	31.03.2021

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

European Diversified Infrastructure Fund II Feeder Fund S.C.A. RAIF und EDIF III Feeder Fund S.C.A. SICAV-RAIF fokussieren sich auf entwickelte, langfristige, europäische Mid-Market Infrastruktur Investments und insbesondere auf Versorgungs-, Energie- und Transportunternehmen. First State gehört mit über 20 Jahren Investmenterfahrung zu einem der erfahrensten Manager von Infrastrukturfonds weltweit.

Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp verfolgt eine konservative Core Strategie und tätigt Investitionen in regulierte Brownfield Infrastruktur Unternehmen. Dabei liegt der Fokus auf Transaktionen innerhalb der vier Infrastruktur Subsektoren Gas, Elektrizität, Wasser und Fernwärme. Investitionsregionen sind Europa, Nordamerika und Australien.

MIRA Infrastructure Global Solutions, L.P. und MIRA Infrastructure Global Solutions II, L.P. sind als Dachfonds konzipiert, die sich an den hauseigenen regional fokussierten Infrastrukturfonds beteiligen wird. Der Schwerpunkt der regionalen Allokation soll auf Europa und Nordamerika liegen, kleinere Anteile sind für den asiatischen Raum und Australien geplant. Der Fokus liegt auf dem Erwerb von Brownfield Assets, Greenfield Projekte sollen hingegen nur selektiv verfolgt werden, dabei in die Bereiche Energie, Versorgung, Transport und Telekommunikation.

Der Manager des Direct Lending Fund III (EUR) SLP vergibt Darlehen an mittelständische Unternehmen innerhalb Europas. Hierbei spezialisiert sich BlueBay nicht auf den Finanzierungsbedarf in bestimmten Situationen, sondern möchte maßgeschneiderte Finanzierungslösungen für jeglichen Bedarf anbieten. Hinsichtlich der zu vergebenden Finanzierungen liegt der Fokus auf erstrangigen oder Unitranche-Darlehen, ein kleinerer Anteil ist für nachrangige Darlehen und Eigenkapital-Investments vorgesehen. Der wesentliche Renditebestandteil soll dabei klassischerweise durch die laufende Verzinsung der Beteiligungen generiert werden.

Ares Capital Europe V ist der fünfte Direct Lending Fonds von Ares und fokussiert sich auf die Vergabe von Fremdkapital (min. 70% vorrangig) an kleinere und mittlere Unternehmen mit einer Zielgröße von EUR 10-100 Mio. EBITDA). Der Fonds ist pan-Europäisch aufgestellt, Sektor-agnostisch und hat eine angestrebte Nettorendite von 6-8% (ungehebelt). Die Ares Capital Corporation wurde im Jahr 1997 gegründet und ist einer der größten Direct Lender in den USA. Ares konzentriert sich auf die unterversorgten Finanzierungsbedürfnisse von privaten mittelständischen Unternehmen in einer Vielzahl von Sektoren.

ICG SDP IV ist der vierte Direct Lending Fonds von ICG und fokussiert sich auf die Vergabe von Fremdkapital (min. 85% vorrangig) an kleinere und mittlere Unternehmen mit einer Zielgröße von EUR 200-1,000 Mio. Unternehmenswert). Der Fonds ist pan-Europäisch aufgestellt, Sektor-agnostisch und hat eine angestrebte Nettorendite von 6-8% (ungehebelt). ICG wurde 1989 gegründet und ist auf Private Debt, Equity und Credit spezialisiert, verwaltet EUR 46 Mrd. an Assets in Drittfonds und eigenem Kapital, hauptsächlich in geschlossenen Fonds. Fokus im Private Debt Bereich (seit 2012) liegt auf vorrangig besicherten Verbindlichkeiten. Investitionen werden in ein diversifiziertes Portfolio aus reifen, marktführenden Unternehmen in Europa getätigt.

Der Manager Copenhagen Infrastructure IV K/S ist ein unabhängiger Fondsmanager, der sich auf Investitionen in sowie dem Management von Infrastrukturprojekten weltweit spezialisiert hat. Der Fondsmanager ist insbesondere in jenen Regionen aktiv, in denen er regionale Präsenz aufweist und über lokale Expertise verfügt. Das sind insbesondere Nordamerika, Europa sowie ausgewählte, wachstumsstarke Märkte im asiatisch-pazifischen Raum (z.B. Australien, Südkorea, Singapur und Taiwan). Der Fondsmanager fokussiert sich ausschließlich auf Greenfield-Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Folgend sind die aktuellen Verpflichtungen gegenüber den Zielfonds, Cashflows, Marktwerte und der TVPI (Total Value to Paid In) mit Datum vom 30. April 2021 zusammengefasst:

Teilfonds (in EUR)	Commitment	Zielfonds	Abrufe	Kapitalrückz.	Dividenden*	Marktwert	TVPI
Teilfonds I	50,000,000.00	EDIF II Feeder Fund S.C.A. RAIF	50,000,000.00	-	3,888,973.00	54,404,948.00	1.17
Teilfonds II	30,000,000.00	Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp	23,701,386.00	1,828,263.00	1,262,048.00	23,700,021.00	1.13
Teilfonds II	40,000,000.00	Macquarie Super Core Infrastructure Fund Series II SCSp	-	-	90,411.00	-	-
Teilfonds III	48,834,086.00	MIRA Infrastructure Global Solutions, L.P.	46,696,766.00	992,087.00	2,946,728.00	51,640,218.00	1.19
Teilfonds III	35,620,464.00	MIRA Infrastructure Global Solutions II, L.P.	14,970,127.00	-	551,497.00	14,778,232.00	1.02
Teilfonds IV	40,000,000.00	Direct Lending Fund III (EUR) SLP	19,774,457.00	4,309,300.86	1,331,723.00	15,340,892.00	1.06
Teilfonds V	70,000,000.00	EDIF III Feeder Fund S.C.A. SICAV-RAIF	38,136,904.00	-	16,458.00	39,895,495.00	1.05
Teilfonds VI	15,000,000.00	Ares Capital Europe V	-	-	-	-	-
Teilfonds VI	15,000,000.00	ICG Senior Debt Partners IV	-	-	-	-	-
Teilfonds VIII	80,000,000.00	Copenhagen Infrastructure IV K/S	-	-	-	-	-

*Dividenden, Rückerstattungen, Zinserträge

Aufgrund seiner Zusammensetzung ist der Fonds im Wesentlichen den folgenden Risiken ausgesetzt:

Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt von der Entwicklung der erworbenen Private Equity Beteiligungen ab. Diese Instrumente werden nicht an einer Börse oder einem ähnlichen geregelten Markt gehandelt, weshalb es schwierig werden kann, kurzfristig einen Käufer zu finden. Dadurch kann unter Umständen eine Rückgabe der Anteilschein nicht zum gewünschten Zeitpunkt oder nur unter Kursverlusten erfolgen. Abhängig von der Entwicklung der Unternehmen, in die der Fonds direkt oder indirekt investiert, kann es zu einem Teil- oder Totalverlust des investierten Kapitals kommen.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener volkswirtschaftlicher und finanzmarktspezifischer Faktoren. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die COVID-19 Pandemie entwickelte sich im Jahr 2020 zu einer folgenreichen Wirtschaftskrise. Nach einer Erholung über den Sommer begann im Herbst die zweite Welle der Pandemie und damit auch die Rückkehr von Lockdown Maßnahmen, die in vielen Ländern bis in das neue Jahr 2021 andauern, beziehungsweise noch weiter verschärft wurden. Andererseits gab es zum Jahresende mit der Zulassung erster Impfstoffe und Zusagen für weitere Konjunkturprogramme auch positive Nachrichten. In diesem Umfeld setzten die Märkte ihre Erholung seit der zweiten Jahreshälfte 2020 fort und verzeichneten einen Anstieg bei den Transaktionen, sowie eine weiterhin positive Entwicklung bei der Kapitalbeschaffung durch neue Fonds. Hinsichtlich der Dauer der längerfristigen Auswirkungen der Covid-Pandemie besteht auch zum Geschäftsjahresende noch ein hohes Maß an Unsicherheit.

Luxembourg, 14. Oktober 2021
Industrial Private Markets GP S.à r.l.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Gesellschafter der
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS
2, rue Edward Steichen
L-2540 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Nettovermögensaufstellung sowie der Zusammensetzung des Beteiligungsbestands zum 30. April 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Entwicklung des Nettovermögens für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021 sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung die beiden folgenden Sachverhalte als besonders wichtig eingestuft:

Bewertung des Beteiligungsbestandes zum Fair Value

Warum wird der Sachverhalt als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt eingestuft?

Der Beteiligungsbestand zum Fair Value beträgt zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres auf kombinierter Ebene EUR 199.759.806 und entspricht somit 326,8% des kombinierten Nettoinventarwertes.

Die prozentuale Verteilung des Beteiligungsbestandes zum Fair Value auf Teilfondsebene stellt sich mit Datum vom 30. April 2021 wie folgt dar:

Pension Alternative Markets I: 338,40%;
Pension Alternative Markets II: 374,13%;
Pension Alternative Markets III: 351,55%;
Pension Alternative Markets IV: 429,58%;
Pension Alternative Markets V: 356,83%.

Der Beteiligungsbestand zum Fair Value hat einen wesentlichen Einfluss auf die Netto-Teilfondsvermögen, sowie auf die Wertentwicklung der jeweiligen Teilfonds.

Gemäß der Erläuterung 2 a) zum Jahresabschluss erfolgen die Bewertungen zum Jahresabschluss auf Basis des Fair Value Prinzips nach Lux GAAP, anhand der von den Beteiligungsgesellschaften verfügbaren Informationen zum 30. April 2021.

Wie der Sachverhalt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung adressiert wurde

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

Wir haben die Capital Account Statements der Beteiligungsgesellschaft mit Datum vom 31. März 2021 erhalten sowie eine Aufstellung der Kapitalabrufe im Zeitraum vom 1. April 2021 bis zum 30. April 2021.

Wir haben die Jahresberichte der Zielfonds erhalten, durchgesehen und ihre Prüfungsvermerke auf etwaige Besonderheiten bezüglich der Bewertung, der Unternehmensfortführung und andere Hinweise auf etwaige operationelle Schwierigkeiten durchgesehen.



Ansatz der Verbindlichkeiten aus Schuldverschreibungen

Warum wird der Sachverhalt als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt eingestuft?

Der Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen beträgt zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres auf kombinierter Ebene EUR 152.625.000 und entspricht somit 249,69% des kombinierten Nettoinventarwertes.

Die prozentuale Verteilung der Verbindlichkeiten aus Schuldverschreibungen auf Teilfondsebene stellt sich mit Datum vom 30. April 2021 wie folgt dar:

Pension Alternative Markets I: 244,14%;
Pension Alternative Markets II: 288,10%;
Pension Alternative Markets III: 280,53%;
Pension Alternative Markets IV: 357,03%;
Pension Alternative Markets V: 259,38%;
Pension Alternative Markets VI: 378,52%.

Die Verbindlichkeiten aus Schuldverschreibungen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Netto-Teilfondsvermögen sowie die Finanzierungstruktur der Teilfonds.

Gemäß der Erläuterung 2 c) zum Jahresabschluss erfolgt der Ansatz der Verbindlichkeiten zu ihrem Rückzahlungsbetrag mit Datum vom 30. April 2021.

Wie der Sachverhalt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung adressiert wurde

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

Wir haben die Verträge zu den Zeichnungsverpflichtungen der Inhaberschuldverschreibungen erhalten.

Wir haben die Nominale, Zinssätze und Laufzeiten mit den erhalten Verträgen abgestimmt. Wir haben weiterhin die aufgelaufenen Zinsen nachgerechnet sowie Kapitalabrufe abgestimmt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds beabsichtigt den Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.



Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung des Komplementärs des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken können, und sofern einschlägig, die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.



Von den Sachverhalten, die mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert wurden, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die für die Prüfung des Jahresabschlusses des aktuellen Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren, als besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Wir wurden als „réviseur d’entreprises agréé“ von der Geschäftsführung des Komplementärs am 30. Juni 2021 bestellt und die ununterbrochene Mandatsdauer, einschließlich vorheriger Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt 4 Jahre.

Wir bestätigen, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen für Abschlussprüfer gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014 erbracht haben und dass wir unabhängig von dem Fonds bei der Durchführung unserer Prüfung geblieben sind.

Luxemburg, 15. November 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michaela Saar', written over a faint, illegible stamp or watermark.

Michaela Saar

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Nettovermögensaufstellung zum 30. April 2021

in EUR	Erläuterungen	Konsolidiert*	Teilfonds							
			Pension Alternative Markets I	Pension Alternative Markets II	Pension Alternative Markets III	Pension Alternative Markets IV	Pension Alternative Markets V	Pension Alternative Markets VI**	Pension Alternative Markets VII***	Pension Alternative Markets VIII****
Aktiva										
		186,233,856	50,000,000	21,873,123	60,831,338	15,392,491	38,136,904	-	-	-
		13,525,950	4,404,948	1,826,898	5,587,112	(51,599)	1,758,591	-	-	-
		199,759,806	54,404,948	23,700,021	66,418,450	15,340,892	39,895,495	-	-	-
	5	15,632,617	1,310,371	1,061,448	6,123,936	1,131,035	505,827	500,000	5,000,000	-
		203,001	94,447	57,483	12,220	38,851	-	-	-	-
	6	60,731	12,303	10,785	16,855	11,977	8,811	-	-	-
		215,656,155	55,822,069	24,829,737	72,571,461	16,522,755	40,410,133	500,000	5,000,000	-
Passiva										
	7	152,625,000	39,250,000	18,250,000	53,000,000	12,750,000	29,000,000	375,000	-	-
		1,670,216	462,278	214,944	624,222	181,172	187,417	183	-	-
		65,110	15,838	8,390	21,639	6,500	11,937	253	553	-
		32,658	3,829	4,574	9,229	3,829	4,707	4,595	1,895	-
		30,030	5,431	7,604	9,776	4,345	1,772	551	551	-
		24,342	3,105	3,632	6,210	3,105	3,632	3,105	1,553	-
		22,500	-	-	-	-	7,500	7,500	7,500	-
		13,046	1,849	2,683	3,450	1,533	1,905	813	813	-
		8,187	1,263	1,768	2,273	1,010	1,187	343	343	-
		198	-	-	156	-	-	1	41	-
		39,775	1,485	1,470	1,541	143	9,463	8,586	8,587	8,500
		154,531,062	39,745,078	18,495,065	53,678,496	12,951,637	29,229,520	400,930	21,836	8,500
		61,125,093	16,076,991	6,334,672	18,892,965	3,571,118	11,180,613	99,070	4,978,164	(8,500)

* Die konsolidierte Nettovermögensaufstellung sowie die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und konsolidierten Veränderungen des Nettovermögens setzen sich aus der Summe der einzelnen Teilfonds zusammen.

** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VI wurde am 30. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.

*** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VII wurde am 1. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.

**** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VIII wurde am 30. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 3. Mai 2021.

Durch Rundung der Beträge auf volle Euro können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Entwicklung des Nettovermögens für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021

		Teilfonds								
in EUR	Erläuterungen	Konsolidiert*	Pension Alternative Markets I	Pension Alternative Markets II	Pension Alternative Markets III	Pension Alternative Markets IV	Pension Alternative Markets V	Pension Alternative Markets VI**	Pension Alternative Markets VII***	Pension Alternative Markets VIII****
Nettovermögen des (Teil-) Fonds zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		38,731,506	11,859,174	4,998,787	18,911,197	2,970,848	(8,500)	-	-	-
Erträge										
Erträge aus Beteiligungsbeständen	8	2,556,751	894,672	119,345	1,023,613	519,121	-	-	-	-
Rückerstattungen	8	160,273	25,401	97,779	11,865	8,770	16,458	-	-	-
Summe Erträge		2,717,024	920,073	217,124	1,035,478	527,891	16,458	-	-	-
Aufwendungen										
Zinsaufwand aus Schuldverschreibungen	9.1	(1,454,957)	(394,576)	(183,514)	(532,944)	(156,324)	(187,417)	(182)	-	-
AIFM-Vergütung	9.2	(98,629)	(24,548)	(13,315)	(32,141)	(10,219)	(17,600)	(253)	(553)	-
Zentralverwaltungsvergütung	9.3	(82,252)	(11,626)	(13,707)	(27,826)	(11,626)	(10,977)	(4,595)	(1,895)	-
Verwahrstellengebühren	9.4	(61,384)	(9,315)	(10,768)	(18,630)	(9,315)	(8,698)	(3,105)	(1,553)	-
Gründungskosten	9.5	(22,500)	-	-	-	-	(7,500)	(7,500)	(7,500)	-
Gebühr Darlehensfazilität	9.6	(20,797)	(4,477)	(4,477)	(6,478)	(4,146)	(1,219)	-	-	-
Zinsen auf Zahlungsmittel	9.7	(17,827)	(4,118)	(3,769)	(3,327)	(4,755)	(1,858)	-	-	-
Prüfungskosten	9.8	(17,745)	(2,437)	(3,412)	(4,386)	(1,949)	(4,459)	(551)	(551)	-
Direktorengebühr	9.9	(17,336)	(4,919)	(2,886)	(3,711)	(1,649)	(2,545)	(813)	(813)	-
Komplementärgebühren	9.10	(7,347)	(1,085)	(1,519)	(1,951)	(868)	(1,238)	(343)	(343)	-
Quellensteuern	9.11	(4,380)	-	-	(4,380)	-	-	-	-	-
Taxe d'Abonnement	9.12	(827)	-	-	(785)	-	-	(1)	(41)	-
Sonstige Aufwendungen	9.13	(46,624)	(2,752)	(3,015)	(3,471)	(2,620)	(9,092)	(8,587)	(8,587)	(8,500)
Summe Aufwendungen		(1,852,605)	(459,853)	(240,382)	(640,030)	(203,471)	(252,603)	(25,930)	(21,836)	(8,500)
Ordentlicher Nettoertrag /-verlust		864,419	460,220	(23,258)	395,448	324,420	(236,145)	(25,930)	(21,836)	(8,500)
Realisierter Nettogewinn / -verlust aus Wertpapieren		1,906	-	-	-	1,906	-	-	-	-
Nettoveränderung nicht realisierte(r) Wertzuwachs / -minderung aus Beteiligungsbestand	11	6,563,903	3,757,597	1,359,143	(241,622)	(69,806)	1,758,591	-	-	-
Nettoveränderung nicht realisierte(r) Wertzuwachs / -minderung aus Devisen	11	(172,058)	-	-	(172,058)	-	-	-	-	-
Nettogewinn		7,258,170	4,217,817	1,335,885	(18,232)	256,520	1,522,446	(25,930)	(21,836)	(8,500)
Nettomittelzuflüsse	4.1	15,135,417	-	-	-	343,750	9,666,667	125,000	5,000,000	-
Nettovermögen des (Teil-) Fonds am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		61,125,093	16,076,991	6,334,672	18,892,965	3,571,118	11,180,613	99,070	4,978,164	(8,500)

* Die konsolidierte Nettovermögensaufstellung sowie die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und konsolidierten Veränderungen des Nettovermögens setzen sich aus der Summe der einzelnen Teilfonds zusammen.

** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VI wurde am 30. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.

*** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VII wurde am 1. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.

**** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VIII wurde am 30. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 3. Mai 2021.

Durch Rundung der Beträge auf volle Euro können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Entwicklung seit Auflegung

in EUR

	Teilfonds Pension Alternative Markets I	Teilfonds Pension Alternative Markets II	Teilfonds Pension Alternative Markets III	Teilfonds Pension Alternative Markets IV	Teilfonds Pension Alternative Markets V	Teilfonds Pension Alternative Markets VI**	Teilfonds Pension Alternative Markets VII***	Teilfonds Pension Alternative Markets VIII****
Zum 31. Oktober 2019	G.P.*	L.P.**						
Nettovermögen des (Teil-) Fonds	1	9,396,685	4,472,598	15,058,118	1,772,437	-	-	-
Nettoinventarwert je Komplementäranteil	1.00	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinventarwert je Kommandiantanteil	-	55.76	66.71	85.37	92.23	-	-	-
Zum 31. Oktober 2020	G.P.*	L.P.**						
Nettovermögen des (Teil-) Fonds	1	11,859,173	4,998,787	18,911,197	2,970,848	(8,500)	-	-
Nettoinventarwert je Komplementäranteil	1.00	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinventarwert je Kommandiantanteil	-	59.36	60.67	106.14	94.33	-	-	-
Zum 30. April 2021[§]	G.P.*	L.P.**						
Nettovermögen des (Teil-) Fonds	1	16,076,990	6,334,672	18,892,965	3,571,118	11,180,613	99,070	4,978,164
Nettoinventarwert je Komplementäranteil	1.00	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinventarwert je Kommandiantanteil	-	80.48	76.88	106.04	101.37	115.43 §§	79.26 §§§	99.56

§ Der Fiskalabschluss wurde vom 30. Oktober auf den 31. April verschoben.

§§ Die erste Zeichnung erfolgte zum Erstausgabepreis EUR 100 am 30. März 2021.

§§§ Die erste Zeichnung erfolgte zum Erstausgabepreis EUR 100 am 1. März 2021.

§§§§ Die erste Zeichnung erfolgte zum Erstausgabepreis EUR 100 am 30. März 2021.

Zeichnungen und Rücknahmen für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021

	Teilfonds Pension Alternative Markets I	Teilfonds Pension Alternative Markets II	Teilfonds Pension Alternative Markets III	Teilfonds Pension Alternative Markets IV	Teilfonds Pension Alternative Markets V	Teilfonds Pension Alternative Markets VI**	Teilfonds Pension Alternative Markets VII***	Teilfonds Pension Alternative Markets VIII****
	G.P.*	L.P.**						
Anteile im Umlauf zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (01. November 2020)	1.000	199,775,693	82,394,081	178,170,703	31,494,156	-	-	-
Zeichnungen von Kommandiantanteilen	-	-	-	3,733,083	96,857,224	1,250,000	50,000,000	-
Anteile im Umlauf am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (30. April 2021)	1.000	199,775,693	82,394,081	178,170,703	35,227,239	96,857,224	50,000,000	0.000

* General Partner ("G.P.")

** Limited Partner ("L.P.")

*** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VI wurde am 30. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.

**** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VII wurde am 1. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.

***** Der Teilfonds Pension Alternative Markets VIII wurde am 30. März 2021 errichtet. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 3. Mai 2021.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Zusammensetzung des Beteiligungsbestands zum 30. April 2021

Teilfonds Pension Alternative Markets I

Beteiligungsbestand	Land	Währung	Einstandswert	Kurswert	Anteil am
					Nettoteilfondsvermögen
			in EUR	in EUR	in %
European Diversified Infrastructure Fund II Feeder Fund S.C.A RAIF	Luxembourg	EUR	50,000,000	54,404,948	338.40
Beteiligungsbestand insgesamt			50,000,000	54,404,948	338.40

Teilfonds Pension Alternative Markets II

Beteiligungsbestand	Land	Währung	Einstandswert	Kurswert	Anteil am
					Nettoteilfondsvermögen
			in EUR	in EUR	in %
Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp	Luxembourg	EUR	21,873,123	23,700,021	374.13
Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp - Series 2	Luxembourg	EUR	-	-	-
Beteiligungsbestand insgesamt			21,873,123	23,700,021	374.13

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Teilfonds Pension Alternative Markets III

Beteiligungsbestand	Land	Währung	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	Anteil am Nettoteilfondsvermögen in %
MIRA Infrastructure Global Solution, L.P.	United States of America	USD	46,608,708	51,640,218	273.33
MIRA Infrastructure Global Solution II, L.P.	United States of America	USD	14,222,630	14,778,232	78.22
Beteiligungsbestand insgesamt			60,831,338	66,418,450	351.55

Teilfonds Pension Alternative Markets IV

Beteiligungsbestand	Land	Währung	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	Anteil am Nettoteilfondsvermögen in %
Direct Lending Fund III (EUR) SLP	Luxembourg	EUR	15,392,491	15,340,892	429.58
Beteiligungsbestand insgesamt			15,392,491	15,340,892	429.58

Teilfonds Pension Alternative Markets V

Beteiligungsbestand	Land	Währung	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	Anteil am Nettoteilfondsvermögen in %
EDIF III Feeder Fund SCA SICAV-RAIF	Luxembourg	EUR	38,136,904	39,895,495	356.83
Beteiligungsbestand insgesamt			38,136,904	39,895,495	356.83

Teilfonds Pension Alternative Markets VI

Beteiligungsbestand	Land	Währung	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	Anteil am Nettoteilfondsvermögen in %
ARES Capital Europe V(E) Unlevered	Luxembourg	EUR	-	-	-
ICG Senior Debt Partners - ICG SDP 4A	Luxembourg	EUR	-	-	-
Beteiligungsbestand insgesamt			-	-	-

Teilfonds Pension Alternative Markets VIII

Beteiligungsbestand	Land	Währung	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	Anteil am Nettoteilfondsvermögen in %
Copenhagen Infrastructure IV K/S	Danemark	EUR	-	-	-
Beteiligungsbestand insgesamt			-	-	-

Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Beteiligungsbestands während des Rumpfgeschäftsjahres sind kostenlos am Sitz des Fonds erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Erläuterungen zum Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021

1. Allgemeines

Die Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS wurde am 17. November 2017 in der Form einer Kommanditgesellschaft (société en commandite simple) als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital - spezialisierter Investmentfonds (société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé) nach luxemburgischem Recht errichtet (der "Fonds") und gemäß dem luxemburgischen Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds, in seiner jeweils gültigen Fassung (das "Gesetz von 2007") genehmigt. Sofern keine besonderen Bestimmungen im Gesetz von 2007 enthalten sind, finden die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner aktuellen Fassung Anwendung.

Der Sitz des Fonds befindet sich in 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, im Großherzogtum Luxemburg.

Der Fonds ist im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Nummer B 219.432 eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag des Fonds wurde am 22. November 2017 im Recueil Electronique des Sociétés et Associations ("RESA") veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Mai eines jeden Jahres und endet am 30. April eines jeden Jahres. Das erste Geschäftsjahr des Fonds begann am 17. November 2017 und endete am 31. Oktober 2018. Im Laufe des Jahres 2021 wurde der Fiskalabschluss vom 30. Oktober auf den 30. April verschoben, daher, ausnahmsweise, wurde der 2021 Jahresabschluss für ein verkürztes Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021 erstellt.

Der Fonds wird von dem Komplementär Industrial Private Markets GP S.à r.l., einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung Luxemburger Rechts (société à responsabilité limitée) verwaltet.

Der Komplementär hat die Sanne LIS S.A. als seinen externen Verwalter alternativer Investmentfonds (der "AIFM") im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013 betreffend die Verwalter alternativer Investmentfonds bestellt.

Zum 30. April 2021 sind acht Teilfonds aufgelegt:

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets I (“Teilfonds I”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets II (“Teilfonds II”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets III (“Teilfonds III”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets IV (“Teilfonds IV”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets V (“Teilfonds V”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets VI (“Teilfonds VI”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets VII (“Teilfonds VII”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets VIII (“Teilfonds VIII”)

Teilfonds I wurde am 17. November 2017 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 15. Dezember 2017.
Teilfonds II wurde am 17. November 2017 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 15. Dezember 2017.
Teilfonds III wurde am 17. November 2017 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 2. Februar 2018.
Teilfonds IV wurde am 27. März 2018 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 6. April 2018.
Teilfonds V wurde am 17. September 2020 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 21. Dezember 2020.
Teilfonds VI wurde am 30. März 2021 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.
Teilfonds VII wurde am 1. März 2021 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 23. April 2021.
Teilfonds VIII wurde am 30. März 2021 aufgelegt. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 3. Mai 2021.

Die Referenzwährung der Teilfonds sowie die Referenzwährung des Fonds ist der Euro (EUR).

Die konsolidierte Nettovermögensaufstellung sowie die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und konsolidierten Veränderungen des Nettovermögens setzen sich aus der Summe der einzelnen Teilfonds zusammen.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Die Teilfonds I-VIII enden dreißig Jahre nach Aufsetzung. Die voraussichtlichen Laufzeitenden der Teilfonds betragen demnach: 17. November 2047 für die Teilfonds I – III, 27. März 2048 für den Teilfonds IV, 17. September 2050 für den Teilfonds V, 30 März 2051 für die Teilfonds VI und VIII, und 1. März 2051 für den Teilfonds VII. Die Gesellschafter der Teilfonds können die Laufzeit der einzelnen Teilfonds in der Gesellschafterversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen verlängern sowie beenden.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Bewertungstag der Teilfonds ist grundsätzlich der letzte Bankarbeitstag eines Kalendermonats.

Der Jahresabschluss wurde auf Basis der Fortführung der Geschäftstätigkeit erstellt.

Der Nettoinventarwert wird unter der Verantwortung des AIFM durch die Zentralverwaltungsstelle an jedem Bewertungstag in Übereinstimmung mit den nachstehenden Regelungen, dem Luxemburger Recht und den allgemein anerkannten luxemburgischen Rechnungslegungsvorschriften ("Lux GAAP") berechnet.

Der Nettoinventarwert wird für jeden Teilfonds und jede Kommanditanteilsklasse, falls vorhanden, in der betreffenden Teilfondswährung respektive Kommanditanteilsklassenwährung zu jedem Bewertungstag berechnet.

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes der Kommanditanteile eines jeweiligen Teilfonds wird der Wert des zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögens abzüglich der Verbindlichkeiten einschließlich Fremdkapitalinstrumenten, z.B. gegebenenfalls ausgegebenen Schuldverschreibungen des jeweiligen Teilfonds an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Kommanditanteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

Diese Nettoinventarbewertung erfolgt für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Kommanditanteilsklassen gebildet wurden, erfolgt diese Wertberechnung für jede Kommanditanteilsklasse des Teilfonds getrennt.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Nettoinventarwertes werden nach den folgenden Grundsätzen bewertet, die im Emissionsdokument bzw. Gesellschaftsvertrag ersichtlich sind:

- a) Die Vermögensgegenstände, die ein Teilfonds halten kann, werden entsprechend den in Artikel 15. des Gesellschaftsvertrags dargestellten Grundsätzen bewertet.

Sämtliche Beteiligungen, die im Eigentum der jeweiligen Teilfonds stehen, werden monatlich durch den AIFM bewertet. Alle Bewertungen werden auf Basis des Fair-Value Prinzips nach LuxGAAP, anhand der von den Beteiligungsgesellschaften verfügbaren Informationen zum 30. April 2021 durchgeführt.

Die Bewertung der Zielinvestments erfolgt für die Teilfonds I-III, V, VI, VII und VIII in Anlehnung an die IPEV Richtlinie und sonstiger anerkannter Bewertungsrichtlinien bzw. Bewertungsmethoden.

Die Bewertung des Teilfonds IV basiert auf der letztverfügbaren Bewertung des unterliegenden Zielfonds, bei welcher die Bewertungsmethodologie Amortized Cost auf Darlehen, sowie die Bewertungsmethodologie Fair Value auf Eigenkapital Instrumente angewendet wird.

Für Anteile einer Beteiligungsgesellschaft, welche selber einen Nettoinventarwert ihrer Anteile berechnet, werden diese Anteile entweder auf Basis des letzten verfügbaren Nettoinventarwerts der Beteiligungsgesellschaft bewertet oder auf Basis ihres vorläufigen Nettoinventarwerts, falls die Berechnung des vorläufigen Nettoinventarwerts zuletzt (nach der letzten offiziellen Bewertung) erfolgt ist. Der Nettoinventarwert, welcher auf Basis des vorläufigen Nettoinventarwerts der Beteiligungsgesellschaft berechnet wurde, kann vom dem Nettoinventarwert, welcher am jeweiligen Bewertungstag durch die Zentralverwaltungsstelle der Beteiligungsgesellschaft auf Basis der offiziellen Nettoinventarwerte berechnet wird, abweichen.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Im Fall eines Bewertungsereignisses, welches nicht im zuletzt verfügbaren Nettoinventarwert der Anteile der Beteiligungsgesellschaft reflektiert ist, wird die Bewertung der durch die Beteiligungsgesellschaft ausgegebenen Anteile nach Treu und Glauben durch den AIFM, welcher dieses Bewertungsereignis mit einbezieht, bestimmt. Die folgenden Ereignisse sind als Bewertungsereignisse aufzufassen: Einzahlungsaufforderungen, Ausschüttungen oder Rücknahmen durch die Beteiligungsgesellschaft oder durch eine darunterliegende Investition sowie jedes wesentliche Ereignis und jede wesentliche Entwicklung über die der AIFM in Kenntnis gesetzt wurde, welche entweder eine darunterliegende Investition oder die Beteiligungsgesellschaft selber beeinflusst.

Investitionen eines Teilfonds können zunächst zum Anschaffungspreis bewertet werden, welcher an den Markt- oder Transaktionswert angelehnt ist. Transaktionskosten wie zum Beispiel Rechtskosten, Beratungskosten oder administrative Ausgaben werden auf die Anlagekosten addiert, falls es möglich ist, diese Kosten klar und eindeutig einer bestimmten Transaktion zuzuordnen, solange dies im Einklang mit Lux GAAP erfolgen kann.

- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bareinlagen, Wechseln und Zahlungsaufforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinserträgen, die beschlossen oder wie vorgenannt aufgelaufen, aber noch nicht eingegangen sind, werden in voller Höhe berücksichtigt, es sei denn, es ist unwahrscheinlich, dass diese Beträge gezahlt werden oder eingehen, in welchem Falle ihr Wert mit einem jeweils für angemessen gehaltenen Abschlag festgelegt wird, um ihren tatsächlichen Wert wieder zu geben.
- c) Die Verbindlichkeiten des Fonds umfassen insbesondere:
 - c1 Darlehensverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital einschließlich aufgelaufene Zinsen und andere Gebühren die auf den Darlehenssaldo angerechnet wurden und im speziellen etwaige Darlehensverbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten aus Wertpapieren, welche durch die Ausgabe von Fremdkapitalinstrumenten durch einen Teilfonds entstanden sind;
 - c2 sämtliche aufgelaufenen oder zahlbaren Aufwendungen (einschließlich Verwaltungskosten, Beratungsgebühren, Erfolgshonorare, Gebühren der Verwahrstelle und der Zentralen Verwaltungsverwaltungsstelle und Gebühren vor dem Hintergrund der Ausgabe von Fremdkapitalinstrumenten);
 - c3 alle bekannten derzeitigen und künftigen Verbindlichkeiten, einschließlich aller fälligen vertraglichen Verpflichtungen für Zahlungen von Geldern oder Vermögensgegenständen, einschließlich des Betrages aller unbezahlter, vom Fonds ausgewiesener Ausschüttungen;
 - c4 angemessene Rückstellungen für künftige Steuern, die auf dem Vermögen und Einkommen bis zum Bewertungstag basieren, und gegebenenfalls andere, vom Komplementär genehmigte und gebilligte Rücklagen sowie gegebenenfalls einen Betrag, den der Komplementär als eine angemessene Rücklage in Bezug auf eventuelle Verbindlichkeiten des Fonds ansieht;
 - c5 alle anderen Verbindlichkeiten des Fonds jeglicher Art, die in Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht ausgewiesen werden.

Der Wert von nicht in Euro ausgewiesenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten wird zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs in Euro umgerechnet. Sollten diese Notierungen nicht verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch den AIFM oder gemäß dem von ihm festgelegten Verfahren bestimmt.

Die Verbindlichkeiten bzw. Schuldverschreibungen werden auf ihren Nennbetrags berechnet. Die Schuldverschreibungen werden während jeder Zinsperiode bezogen auf ihren jeweils ausstehenden Nennbetrag ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag mit einem Zinssatz von 2.0% bis zu 2.5% p.a. in der jeweiligen Zinsperiode verzinst. Der Zinsbetrag wird nachträglich jährlich an jedem 30. September ausgezahlt.

- d) Der AIFM führt folgende Tätigkeiten aus:

Die Bewertung der Private Equity-Zielinvestments für Zwecke des Jahresabschlusses zum 30. April 2021 beruht auf den Capital Account Statements (CAS) per 31. März 2021 des jeweiligen Zielinvestments. Kapitalabrufe in dem Zeitraum vom 31. März 2021 bis 30. April 2021 werden zum Wert des CAS addiert bzw. Rücknahmen/Ausschüttungen subtrahiert.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Des Weiteren findet eine Verprobung der CAS zum 31. März 2021 auf Korrektheit statt. Außerdem wird ein Monitoring der Wertschöpfung des Zielfonds (Cash-Flow bereinigte Performance) und Analyse von signifikanten Wertschwankungen seitens des AIFM durchgeführt.

Als weitere Maßnahme zur Überprüfung der Werthaltigkeit bestätigen die jeweiligen Zielfondsmanager, dass keine Bewertungsereignisse zum 30. April 2021 eingetreten sind, die Einfluss auf die Bewertung zum 30. April 2021 gehabt hätten. Ferner bestätigt der Zielfondsmanager, dass es keine werterhellende Ereignisse seit dem 1. Mai 2021 gab, die Einfluss auf die Bewertung zum 30. April 2021 gehabt haben.

3. Zahlungsverpflichtungen

Die folgende Tabelle zeigt die Zahlungsverpflichtungen der einzelnen Teilfonds gegenüber den Beteiligungsgesellschaften zum 30. April 2021.

Teilfonds	Beteiligung	Währung	Kapitalzusage	Abgerufene Kapitalzusage	Verbleibende Kapitalzusage*
				in Währung der Beteiligung	
Pension Alternative Markets I	European Diversified Infrastructure Fund II Feeder Fund S.C.A RAIF	EUR	50,000,000	50,000,000	-
Pension Alternative Markets II	Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp	EUR	30,000,000	23,701,386	6,298,614
	Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp - Series 2	EUR	40,000,000	-	40,000,000
Pension Alternative Markets III	MIRA Infrastructure Global Solution, L.P.	USD	60,000,000	54,517,974	7,996,142
	MIRA Infrastructure Global Solution II, L.P.	USD	40,000,000	16,508,816	23,975,921
Pension Alternative Markets IV	Direct Lending Fund III (EUR) SLP	EUR	40,000,000	19,774,457	24,534,843
Pension Alternative Markets V	EDIF III Feeder Fund SCA SICAV-RAIF	EUR	70,000,000	38,136,904	31,863,096
Pension Alternative Markets VI	ARES Capital Europe V(E) Unlevered	EUR	15,000,000	-	15,000,000
	ICG Senior Debt Partners - ICG SDP 4A	EUR	15,000,000	-	15,000,000
Pension Alternative Markets VIII	Copenhagen Infrastructure IV K/S	EUR	80,000,000	-	80,000,000

* inklusiv wieder abrufbarer Ausschüttungen.

4. Kapital

4.1 Kapitalabrufe an Investoren

Die folgende Tabelle zeigt die Zahlungsverpflichtungen der Investoren gegenüber den einzelnen Teilfonds zum 30. April 2021.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Teilfonds	Währung	Kapitalzusage	Abgerufene Kapitalzusage vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021	Abgerufene Kapitalzusage seit auflegung	Verbleibende Kapitalzusage
Pension Alternative Markets I	EUR	10,000,000	-	9,812,600	187,400
Pension Alternative Markets II	EUR	14,000,000	-	4,562,500	9,437,500
Pension Alternative Markets III	EUR	18,000,000	-	13,250,000	4,750,000
Pension Alternative Markets IV	EUR	8,000,000	343,750	3,187,500	4,812,500
Pension Alternative Markets V	EUR	17,500,000	9,666,667	9,666,667	7,833,333
Pension Alternative Markets VI	EUR	50,000,000	125,000	125,000	49,875,000
Pension Alternative Markets VII	EUR	200,000,000	5,000,000	5,000,000	195,000,000
Pension Alternative Markets VIII	EUR	16,000,000	-	-	16,000,000

4.2 Ausgabe von Kommanditanteilen

Die Ausgabe der Kommanditanteile erfolgt zu dem für jede Kommanditeilsklasse eines Teilfonds im jeweiligen besonderen Teil des Emissionsdokuments festgelegten Ausgabepreis.

Kommanditanteile werden nur ausgegeben, nachdem der Zeichnungsschein durch den Teilfonds angenommen wurde, ein Kapitalabruf durch den Teilfonds erfolgt ist und der Ausgabepreis der gemäß dem jeweiligen Kapitalabruf zu erwerbenden Kommanditanteile zu Gunsten des Fonds eingezahlt wurde.

Die Haftung der Kommanditisten, die einen oder mehrere Kommanditanteile halten, ist auf ihre Kapitaleinlage in den Teilfonds beschränkt. Der Fonds kann eine unbegrenzte Anzahl von Kommanditisten haben.

4.3 Rücknahme von Kommanditanteilen

Die Anleger sind grundsätzlich nicht berechtigt, die Rücknahme ihrer Kommanditanteile zu verlangen.

Der Komplementär kann beschließen, Kommanditanteile oder Bruchteile von Kommanditanteilen zurückzunehmen, um eingezahlte und frei gewordene Liquidität an alle Anleger zurückzuführen. Die Entscheidung zur Rücknahme ist für alle Anleger verbindlich und gilt grundsätzlich verhältnismäßig zu ihrem Anteil am Nettovermögen des Fonds beziehungsweise des Teilfonds.

5. Bankguthaben

Bankguthaben in Fremdwährung werden zum Bilanzstichtagskurs in Euro umgerechnet. Die daraus entstehenden Differenzen zum Anschaffungskurs werden in der Position „Nettoveränderung nicht realisierte(r) Wertzuwachs/-minderung aus Devisen“ erfasst.

6. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus einer Gebühr für die Prüfung und Verwaltung der Schuldverschreibungen, einer Einrichtungsgebühr für den AIFM und der Jahresgebühr für die Luxemburger Finanzmarktaufsicht (CSSF).

7. Schuldverschreibungen

Die Teilfonds nehmen durch die Begebung von Schuldverschreibungen Fremdkapital auf. Sofern der Teilfonds Fremdkapital in Form von Schuldverschreibungen oder auf sonstige Weise ausgegeben hat, haben diese Instrumente grundsätzlich den gleichen Rang wie kurzfristige unbesicherte Kreditforderungen.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

Diese gehen den Kommanditanteilen im Rang vor. Sollte es zu einem Ausfall des Teilfonds kommen, werden die Fremdkapitalgeber vor den Kommanditanteilen bedient.

Zum 30. April 2021 haben die einzelnen Teilfonds nachfolgende Schuldverschreibungen ausgegeben:

Teilfonds	Ausgabedatum	Nominal in Euro	Zinssatz	Laufzeit
Teilfonds I	15.12.2017	375,000	2%	30.06.2032
Teilfonds I	08.06.2018	4,250,000	2%	30.06.2032
Teilfonds I	03.09.2018	2,000,000	2%	30.06.2032
Teilfonds I	07.12.2018	14,750,000	2%	30.06.2032
Teilfonds I	28.05.2019	3,500,000	2%	30.06.2032
Teilfonds I	28.10.2019	7,500,000	2%	30.06.2032
Teilfonds I	07.02.2020	6,250,000	2%	30.06.2032
Teilfonds I	21.09.2020	625,000	2%	30.06.2032
Teilfonds II	15.12.2017	375,000	2%	31.12.2042
Teilfonds II	16.02.2018	12,375,000	2%	31.12.2042
Teilfonds II	13.06.2019	1,250,000	2%	31.12.2042
Teilfonds II	29.05.2020	4,250,000	2%	31.12.2042
Teilfonds III	02.02.2018	375,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	16.04.2018	15,625,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	29.05.2018	2,500,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	05.02.2019	4,500,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	24.04.2019	1,250,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	23.08.2019	3,000,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	02.09.2019	12,000,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	09.10.2019	6,375,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	18.10.2019	6,750,000	2%	31.12.2040
Teilfonds III	22.11.2019	625,000	2%	31.12.2040
Teilfonds IV	06.04.2018	2,500,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	18.07.2018	750,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	25.10.2018	2,250,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	16.07.2019	1,500,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	10.12.2019	1,375,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	02.01.2020	1,500,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	29.04.2020	1,500,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	12.11.2020	500,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds IV	22.12.2020	875,000	2.5%	31.12.2027
Teilfonds V	22.12.2020	18,500,000	2%	31.12.2035
Teilfonds V	26.01.2021	10,500,000	2%	31.12.2035
Teilfonds VI	23.04.2021	375,000	2.5%	31.12.2046

8. Erträge

Die Erträge des Fonds bestehen aus Erträgen aus den Zielfonds und Rückerstattungen aus bereits entrichteten Gebühren auf Investments.

Sofern im Rumpfgeschäftsjahr Quellensteuern auf Erträge der Zielinvestments angefallen sind, werden diese separat in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigt (siehe Erläuterung 9.11).

9. Aufwendungen

Der Fonds zahlt aus dem Vermögen Auslagen, Verbindlichkeiten und Kosten, die bezüglich des jeweiligen Teilfonds entstehen, soweit sie in direktem Zusammenhang mit den Anlagen oder der Verwaltung des jeweiligen Teilfonds beziehungsweise der Beteiligungsgesellschaften entstehen.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

9.1 Zinsaufwand aus Schuldverschreibungen

Der Zinsaufwand besteht aus Darlehenszinsen für die Schuldverschreibungen (siehe Anhangsangabe 7).

9.2 AIFM-Vergütung

Der AIFM erhält eine laufende Gebühr (berechnet auf den Nettoinventarwert der einzelnen Teilfonds), welche wie unten gestaffelt ist:

- Nettoinventarwert aller Teilfonds bis EUR 250,000,000: 0.075% per annum
- Nettoinventarwert, welcher EUR 250,000,000 übersteigt: 0.065% per annum

Der AIFM erhält eine Mindestvergütung von EUR 80,000 pro Jahr.

Darüber hinaus erhält der AIFM gemäß Vereinbarung für seine Tätigkeit als unabhängiger interner Bewerter eine Bewertungsgebühr in Höhe von EUR 300 pro Zielfonds und Bewertungstag, EUR 450 pro Direktinvestment und Bewertungstag sowie EUR 750 pro Quartalsreporting.

Zusätzlich werden den Teilfonds die allgemeinen Kosten, welche im Rahmen der Dienstleistungen des AIFM anfallen durch den AIFM in Rechnung gestellt, wie in den jeweils einschlägigen Verträgen vorgesehen und in Anhangsangabe 9.13 weiter detailliert.

Die oben genannten AIFM-Gebühren sind von der Luxemburger Umsatzsteuer befreit.

9.3 Zentralverwaltungsstelle und Register- und Transferstelle

Für ihre Tätigkeit als Zentralverwaltungsstelle und Register- und Transferstelle erhält die HSBC Continental Europe, Luxembourg eine Vergütung in Höhe von 0.04% per annum, bezogen auf den Nettoinventarwert der jeweiligen Teilfonds, solange der Nettoinventarwert des jeweiligen Teilfonds EUR 50,000,000 nicht überschreitet. Sollte der Nettoinventarwert des Teilfonds EUR 50,000,000 überschreiten, ist eine Gebühr von 0.03% per annum des Nettoinventarwerts des Teilfonds zu zahlen, welcher EUR 50,000,000 übersteigt. Des Weiteren ist eine Mindestvergütung von EUR 4,500 per Monat für jeden Teilfonds einschlägig. Die monatliche Mindestgebühr verringert sich auf EUR 1,800 wenn der Teilfonds nur in einen unterliegenden Zielfonds investiert.

Die oben genannten Gebühren sind von der Luxemburger Umsatzsteuer befreit.

Zusätzlich werden dem Teilfonds marktübliche Transaktionskosten in Rechnung gestellt, wie in den jeweiligen einschlägigen Verträgen mit der HSBC Continental Europe, Luxembourg vorgesehen.

9.4 Verwahrstelle und Zahlstelle

Die HSBC Continental Europe, Luxembourg erhält für ihre Tätigkeit als Verwahrstelle und Zahlstelle eine Vergütung in Höhe von 0.03% per annum, bezogen auf den Nettoinventarwert der jeweiligen Teilfonds, mindestens jedoch eine Vergütung in Höhe von EUR 3,000 per Monat für jeden Teilfonds. Die monatliche Mindestgebühr verringert sich auf EUR 1,500 wenn der Teilfonds nur in einen unterliegenden Zielfonds investiert.

Dieser Betrag über EUR 1,500 teilt sich auf in Custody Gebühren über EUR 1,125 (von der Luxemburger Umsatzsteuer befreit) und Supervisory Gebühren über EUR 375 (zuzüglich 14% Umsatzsteuer).

9.5 Gründungskosten

Die Gründungskosten bestehen aus Kosten für Vertragsverhandlung, Kontoeröffnung und sonstige Gründungskosten in Zusammenhang mit der Aufstellung der Teilfonds V-VII.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

9.6 Gebühr Darlehensfazilität

Die HSBC Bank plc. erhält für ihre Tätigkeit als Settlement Agent eine Vergütung in Höhe von EUR 20,000 per annum sowie eine Annahmgebühr in Höhe von EUR 80,000. Für Teilfonds III wurde der Gesamtnennbetrag der Inhaberschuldverschreibungen erreicht. Für weitere Inhaberschuldverschreibungen erhält die HSBC Bank plc. eine Annahmgebühr in Höhe von EUR 20,000. Die HSBC Bank plc. erhält ebenfalls für ihre Tätigkeit als Principal Paying Agent & Agent Bank eine Vergütung in Höhe von EUR 5,000 per annum.

9.7 Zinsen auf Zahlungsmittel

Zinsaufwendungen entstehen auf Bankguthaben und durch kurzfristige Überziehung des Bankkontos.

9.8 Prüfungskosten

Die Prüfungskosten stellen die Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung dar.

9.9 Direktorenggebühr

Der Serviceprovider Sanne LIS S.A. (bis zum 31. Dezember 2020) erhält für die zwei Direktoren gemäß dem Dienstleistungsvertrag eine jährliche Direktorenggebühr in Höhe von EUR 16,000 (EUR 2,000 pro Direktor und pro Teilfonds).

Die Serviceproviders Avega Capital Management S.A. und Ecolysis S.à r.l (ab dem 01. Januar 2021) erhalten für die zwei Direktoren gemäß dem Dienstleistungsvertrag eine Direktorenggebühr in Höhe von EUR 2,000 pro Direktor und pro Teilfonds jedoch höchstens EUR 12,500 per annum.

9.10 Komplementärgebühren

Der Fonds trägt zusammen mit dem Fonds Industrial Private Markets SCS SICAV-FIS die Kosten der Geschäftsführung des Komplementärs Industrial Private Markets G.P. S.à r.l. Die Gesellschaft ist für beide Fonds die Komplementärin. Beide Fonds teilen sich die Kosten hälftig (mit Ausnahme der Direktorenggebühr), sofern sie für beide Fonds zutreffend sind.

9.11 Quellensteuern

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021 wurde bei einer Ausschüttung von einem Zielinvestment EUR 4,380 an Quellensteuer einbehalten.

9.12 Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer von 0.01% pro Jahr ("taxe d'abonnement") auf das Nettofondsvermögen.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugssteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist.

Die Verwahrstelle ist grundsätzlich, unter den im Verwahrstellenvertrag vorgesehenen Bedingungen, für die Erstattung etwaiger einbehaltener Steuern verantwortlich.

Jedoch können Einkünfte des Fonds (insbesondere Zinsen und Dividenden) auf Ebene von Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und/oder in den Ländern, in welchen die Anlage erfolgt, Quellensteuern oder Veranlagungssteuern unterliegen, welche üblicherweise nicht erstattungsfähig sind.

9.13 Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten im Wesentlichen CSSF-Gebühren, Out of Pocket Gebühren, Sekretariatskosten, Domizilierungskosten, Bankgebühren sowie Veröffentlichungskosten.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

10. Währungsumrechnung

Für die Umrechnung sämtlicher in USD lautender Vermögensgegenstände wurde der nachfolgende Wechselkurs zum Bilanzstichtag am 30. April 2021 angewandt:

USD 1 = EUR 0.8312

11. Nettoveränderung nicht realisierte(r) Wertzuwachs / -minderung aus Beteiligungsbestand und Devisen

Die folgende Tabelle zeigt die Nettogewinne / -verluste aus Beteiligungsbeständen und Devisen für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021.

in EUR	Pension Alternative Markets I	Pension Alternative Markets II	Pension Alternative Markets III	Pension Alternative Markets IV	Pension Alternative Markets V
Realisierter Gewinn aus Beteiligungen				1,906	
Realisierter Nettogewinn / -verlust aus Wertpapieren	-	-	-	1,906	-
Veränderung nicht realisierter Wertzuwachs aus Beteiligungsbestand	3,757,597	1,359,143	-	-	1,758,591
Veränderung nicht realisierte Wertminderung aus Beteiligungsbestand	-	-	(241,622)	(69,806)	-
Nettoveränderung nicht realisierte(r) Wertzuwachs / -minderung aus Beteiligungsbestand	3,757,597	1,359,143	(241,622)	(69,806)	1,758,591
Veränderung nicht realisierter Wertzuwachs aus Devisen	-	-	262,561	-	-
Veränderung nicht realisierte Wertminderung aus Devisen	-	-	(434,619)	-	-
Nettoveränderung nicht realisierte(r) Wertzuwachs / -minderung aus Devisen	-	-	(172,058)	-	-

12. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als dem Fonds nahestehende Unternehmen und Personen werden diejenigen definiert, die die Bevollmächtigung besitzen, den Fonds zu kontrollieren oder maßgebenden Einfluss auf die finanzwirtschaftlichen und operativen Fragen auszuüben.

Einflussnehmendes oder kontrollierendes Organ ist unter anderem der Komplementär des Fonds. Durch die Beauftragung mit der täglichen Geschäftsführung kann darüber hinaus der AIFM selbst als einflussnehmendes oder kontrollierendes Organ angesehen werden. Die für diese Tätigkeiten entrichteten Gebühren sind in Anhangsangabe 9.2 dargestellt.

Die Finanzierung des Fonds erfolgt unter anderem durch Schuldverschreibungen. Der Erwerber dieser Schuldverschreibungen ist identisch mit dem Investor des Fonds. Die zugrundeliegenden Konditionen sind in den Erläuterungen „7. Schuldverschreibungen“ und „9.1 Zinsaufwand aus Schuldverschreibungen“ angegeben.

13. Ereignisse während des Rumpfgeschäftsjahres

Im Laufe des Jahres 2021 wurde der Fiskalabschluss vom 30. Oktober auf den 31. April verschoben, daher, ausnahmsweise, wurde der 2021 Jahresabschluss für ein verkürztes Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021 erstellt. Die Änderung wurde im neuen Emissionsdokument vom 30. März 2021 eingefügt.

Während des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021, wurden drei weitere Teilfonds aufgelegt:

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets VI (“Teilfonds VI”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets VII (“Teilfonds VII”)
Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS – Pension Alternative Markets VIII (“Teilfonds VIII”)

Der Kapitalabruf für Teilfonds VIII erfolgte erst am 3. Mai 2021.

Die Schuldverschreibungen des Teilfonds V wurden zum 21.12.2020 und die des Teilfonds VI zum 23.04.2021 an der Luxemburger Börse gelistet.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen für die Geschäftsführung des Komplementärs keine anzupassenden Ereignisse in Bezug auf das Coronavirus nach dem Bilanzstichtag vor. Die Geschäftsführung des Komplementärs sowie der AIFM werden weiterhin die Auswirkungen des Coronavirus auf den Fonds und den zugrunde liegenden Portfolios genau überwachen und seine Aktivitäten dahingehend anpassen, um auf Änderungen im Anlageumfeld zu reagieren und diesen Rechnung tragen zu können.

Der Fonds hat die folgenden zusätzlichen Anlagen gezeichnet:

Beteiligungsgesellschaften	Zeichnungsdaten	Zahlungsverpflichtungen	
Teilfonds VI:			
Kartesia Credit Opportunities V SCS	14.05.2021	EUR	5,000,000
MML Partnership Capital VII S.C.Sp.	30.06.2021	EUR	10,000,000
Ardian Private Debt V S.C.S., SICAV-RAIF	05.08.2021	EUR	20,000,000
Teilfonds VII:			
Gryphon Partners VI, L.P.	28.05.2021	USD	15,000,000
Glendower Capital SOF V (Feeder A), SCSp	31.05.2021	USD	20,000,000
GHO Capital III LP	18.06.2021	EUR	10,000,000
FSN Capital VI L.P.	18.06.2021	EUR	15,000,000
Mill Reef Capital Fund SCS	05.08.2021	EUR	10,000,000

Die Schuldverschreibungen des Teilfonds VIII wurden zum 03.05.2021 an der Luxemburger Börse gelistet.

Der Gesellschaftssitz wurde mit Wirkung zum 17.09.2021 von 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg nach 2, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg verlegt.

Ab dem 1. Oktober 2021 übernimmt Avega Capital Management S.A. die AIFM-Tätigkeiten von Sanne LIS S.A.

Sonstige Informationen (ungeprüft)

1. Investmentstrategie des Fonds

Die Teilfonds Pension Alternative Markets I, Pension Alternative Markets II und Pension Alternative Markets III investieren in diversifizierte Portfolios verschiedener Infrastrukturprojekte. Der Teilfonds Pension Alternative Markets IV investiert in diversifizierte Portfolios verschiedener Darlehen und Schuldverschreibungen. Einzelheiten zu der jeweiligen Zusammensetzung des Portfolios sowie über die einzelnen Beteiligungsgesellschaften sind jederzeit am Sitz des Fonds erhältlich.

2. Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Teilfonds berechnet sich einschließlich der Wiederanlage der Erträge und abzüglich aller Aufwendungen.

Die vergangene Performance ist kein Indikator für die laufende oder zukünftige Performance.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021:

Wertentwicklung	3 Monate	6 Monate	9 Monate	1 Jahr	2 Jahr	3 Jahr	Seit Auflegung	Volatilität
Pension Alternative Markets I	9.92%	35.57%	45.20%	71.30%	61.98%	86.08%	-19.52%	Mittel
Pension Alternative Markets II	28.78%	26.72%	22.24%	11.05%	25.34%	55.21%	-23.12%	Mittel
Pension Alternative Markets III	20.00%	-0.10%	49.98%	-2.46%	27.20%	71.25%	6.04%	Mittel
Pension Alternative Markets IV	11.03%	7.47%	17.70%	13.21%	19.14%	4.38%	1.37%	Niedrig
Pension Alternative Markets V*	20.72%	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	15.43%	Niedrig
Pension Alternative Markets VI**	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	-20.74%	Mittel
Pension Alternative Markets VII***	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	-0.44%	Niedrig

*Der erste Kapitalabruf für Teilfonds V erfolgte am 21. Dezember 2020.

**Der erste Kapitalabruf für Teilfonds VI erfolgte am 23. April 2021.

***Der erste Kapitalabruf für Teilfonds VII erfolgte am 23. April 2021.

Wenn die Standardabweichung gleich oder kleiner als 0.1 ist, dann war die Volatilität niedrig.

Wenn die Standardabweichung größer als 0.1, aber kleiner oder gleich als 1.0 ist, dann war die Volatilität mittel.

Wenn die Standardabweichung größer als 1.0, aber weniger als oder gleich 2.4 ist, dann war die Volatilität hoch.

Wenn die Standardabweichung größer als 2.4 ist, dann war die Volatilität sehr hoch.

Da der erste Kapitalabruf zum Erstausgabepreis von EUR 100 erfolgte um ausstehende Rechnungen begleichen zu können und ein relativ geringes Volumen hatte, ist infolgedessen der Preis pro Anteil stark gesunken, was zu der Minusrendite seit Auflage geführt hat.

3. Vergütungspolitik des AIFM

Die Vergütungspolitik der Sanne LIS S.A. („der AIFM“) entspricht den Regelungen des Luxemburger Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds und den ESMA-Richtlinien vom 11. Februar 2013 und ist entsprechend ihrer Größe und internen Organisation, der Art, dem Umfang und Komplexität ihrer Tätigkeiten angemessen ausgestaltet.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

In Bezug auf Größe, Struktur und insbesondere Strategie des Unternehmens als AIFM (der AIFM profitiert nicht von Carried Interest) und keinem Interesse der Risikoträger an kurzfristigen Gewinnen, entspricht die Vergütungspolitik des AIFM Abschnitt VII der ESMA-Richtlinie zur soliden Vergütungspolitik im Rahmen der AIFMD ("Richtlinien zur Verhältnismäßigkeit").

Der AIFM wendet unter anderem die folgenden qualitativen und quantitativen Kriterien für die Leistungsbeurteilung an: Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens; Einhaltung interner Regeln und Verfahren, Systeme und Kontrollen; Leistung im Vergleich zu vordefinierten Zielen (abhängig vom Tätigkeitsprofil), die Leistung der Geschäftseinheit, in der die Einzelperson tätig ist, sowie das Gesamtergebnis des AIFM, die Marktsituation und das wirtschaftliche Umfeld im Jahresverlauf.

Angestellte, die Kontrollprozesse durchführen und unabhängig von den Geschäftsbereichen sind, die sie beaufsichtigen, werden nur im Einklang mit der Erreichung der mit ihren Funktionen entsprechend verbundenen Ziele vergütet.

Der Verwaltungsrat des AIFM ist für die Durchführung, Überprüfung und Überwachung der Anwendung der Vergütungspolitik des Unternehmens, sowie für die Berichterstattung an die Meldestelle für Geldwäsche verantwortlich.

Prozentuale Angabe der Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2020 vom AIFM an seine Mitarbeiter gezahlten festen und variablen Vergütungen in Bezug auf den Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS.

	Anzahl der Mitarbeiter	Fixe Vergütung in % der Gesamtvergütung	Variable Vergütung in % der Gesamtvergütung	Carried Interest in % der Gesamtvergütung	Gesamtvergütung in EUR *
Personal**	87	0.4%	0.0%	0.0%	6,791,830
Davon Führungspersonal	7	0.4%	0.0%	0.0%	1,155,429
Davon Risikoträger***	20	0.4%	0.0%	0.0%	2,515,125
Anzahl der Teilfonds zum 31. Dezember 2020					226

Auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses des AIFM.

Die Tabelle zeigt den Anteil der dem AIF zurechenbaren Gesamtbezüge der Angestellten des AIFM unter Angabe der Anzahl der Angestellten an.

Die Aufteilung oder Aufschlüsselung erfolgte auf folgender Grundlage:

Die Vergütung aller Mitarbeiter wurde durch die Anzahl der verwalteten Fonds geteilt. Das Ergebnis wurde durch die Gesamtvergütung aller Mitarbeiter geteilt. Die Prozentangaben geben somit die durchschnittlichen Kosten pro Fonds an der Gesamtvergütung der Gesellschaft an.

* Die Gesamtvergütung entspricht dem Bruttobetrag aller Gehälter einschließlich Sozialversicherungsbeiträgen. Sie beinhaltet ebenso alle nicht-monetären Bezüge (wie beispielsweise Firmenwagen, Diensttelefone oder andere Zusatzleistungen) und variable Vergütung in Form von Bonuszahlungen an die Mitarbeiter. Die Gesamtvergütung beinhaltet außerdem Gehälter, welche im Rahmen der Verwaltung von UCITS Fonds angefallen sind (Sanne LIS S.A. ist im Besitz einer dualen Lizenz und verwaltet ebenso UCITS Fonds).

** Inklusive Führungspersonal und Risikoträger.

*** Mitarbeiter des AIFM, deren Tätigkeit wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des AIF haben, einschließlich Führungspersonal.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

4. Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A. Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

5. Risikomanagement

Wir würden Sie gerne auf die folgenden wesentlichen Risiken hinweisen, denen der Fonds während dem Berichtszeitraum ausgesetzt war sowie auf die vom AIFM ergriffenen Maßnahmen zur Risikobegrenzung.

Risikokategorie	Hauptrisiko	Management und Risikobegrenzung
MARKTRISIKO	Veränderungen im makro- und mikroökonomischen Umfeld haben Auswirkungen auf den Wert der Assets im Portfolio	<ul style="list-style-type: none"> • Der AIFM führt eine sorgfältige Pre-Investment Due Diligence und Risikoanalyse vor jedem Investment durch. Neben finanziellen Faktoren werden auch nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt (z.B. Reputation, Qualität des Managements und operative Faktoren). • Das zugrunde liegende Investmentportfolio ist gut diversifiziert. • Der AIFM analysiert regelmäßig die maßgeblichen Performance- sowie Risikokennzahlen des zugrunde liegenden Portfolios.
LIQUIDITÄTSRISIKO	Liquiditätsengpass in Bezug auf vorzeitige Rücknahmen von Investorenanteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Liquiditätsrisiko des Fonds ist begrenzt, da der Fonds geschlossen ist. • Der AIFM stellt sicher, dass die Investment- und Finanzierungsstrategie, das Liquiditätsprofil, die Ausschüttungspolitik und die Rücknahmepolitik zu dem Liquiditätsbedarf des Fonds passen.
KREDITRISIKO/ GEGENPARTEIRISIKO	Potentielle Verluste durch den Ausfall eines Schuldners hinsichtlich seiner vertraglichen Verpflichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Der AIFM überwacht regelmäßig das Kreditrisiko, sofern vorhanden.
BEWERTUNGSRISIKO	<ul style="list-style-type: none"> • Nichteinhaltung des Bewertungsstichtages • Publikation eines fehlerhaften Nettoinventarwert aufgrund des nicht zeitgerechten Erhalts notwendiger Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der AIFM führt eine sorgfältige Prüfung des Bewertungsprozesses durch, um eine unabhängige und marktgerechte Bewertung zu gewährleisten. • Der AIFM hat einen Überprüfungsprozess der Zielfondsbewertungen implementiert und führt entsprechende Plausibilitätskontrollen durch
OPERATIONELLES RISIKO	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhafte Durchführung von Zahlungsanweisungen • Nichteinhaltung von Berichterstattungsstichtagen (Investoren/Aufsichtsbehörden) durch fehlende Daten oder unzureichende Planung • Störung der IT Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Der AIFM hat einen fonds-spezifischen Kalender eingeführt. • Der AIFM führt regelmäßig eine sorgfältige Prüfung der ausgelagerten Funktionen durch. • Der AIFM hat fonds-spezifische Prozesse und Abläufe und entsprechende Kontrollen eingeführt.

Pension Alternative Markets SCS SICAV-FIS

COMPLIANCE RISIKO	Nichteinhaltung der luxemburgischen Fondsgesetze, des Fondsprospekts und anderer rechtlicher Dokumente	<ul style="list-style-type: none"> • Der AIFM hat einen fonds-spezifischen Kalender eingeführt. • Der AIFM hat eine unabhängige Compliance Funktion und überwacht fortlaufend rechtliche und regulatorische Entwicklungen. • Der AIFM überprüft potentielle Transaktionen in Bezug auf Einhaltung der rechtlichen Vorschriften sowie der Fondsdokumente.
WECHSELKURSRISIKO	Wechselkursrisiko zwischen Investments, welche in Fremdwährung denominated sind und der Basiswährung des Fonds	<ul style="list-style-type: none"> • Der AIFM betrachtet das Wechselkursrisiko als ein potentielles Risiko der Fonds-Investments, da einige Investments nicht in der Fonds-Währung denominated sind. Dadurch dass Fremdwährungssicherungsgeschäfte nicht vorgesehen sind, wird die Entwicklung der Wechselkurse fortlaufend überwacht.

Gemäß den in der AIFM Direktive festgesetzten Berechnungsmethoden beträgt die Auslastung der Hebelfinanzierung des Fonds zum 30. April 2021:

	Commitment Methode	Gross Methode
Subfund I	347%	338.9%
Subfund II	391.5%	374.7%
Subfund III	383.8%	380%
Subfund IV	462.1%	430.4%
Subfund V	361.1%	356.5%
Subfund VI	478.5%	-26.2%
Subfund VII	100%	-0.4%

Die Hebelfinanzierung des Fonds übersteigt nicht die definierten Limite in Höhe von 600% nach der Commitment Methode und 1000% nach der Gross Methode.

6. Wesentliche Änderungen

Es fanden keine wesentlichen Änderungen im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 30. April 2021 statt.